



## **Konzeption**

# **Vormittagsbetreuung an Grundschulen**

# **Inhaltsverzeichnis**

## **Vorwort**

**1. Die AWO als Kooperationspartner von Schule**

**2. Pädagogische Leitlinien**

**3. Organisatorisches**

**3.1. Personal**

**3.2. Freizeitgestaltung**

**3.3. Partizipation**

**3.4. Elternarbeit**

**3.5. Öffnungszeiten**

**3.6. Elternbeiträge**

## **Vorwort**

### **Grundgedanke und Ziele der Vormittagsbetreuung**

Seit dem Schuljahr 2005/06 bietet die AWO das Angebot der Offenen Ganztagschule. Neben diesem Angebot besteht für viele Eltern der Bedarf einer verlässlichen Vormittagsbetreuung bis maximal 13:30 Uhr.

Die Schaffung einer positiven Atmosphäre, in dem sich Kind und Betreuer wohl fühlen, steht dabei im Vordergrund. Es ist unser Bestreben, dass die Vormittagsbetreuung für Kinder ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit ist, der ein Stück „zu Hause sein“ erleben lässt. Eine verlässliche und vertrauensvolle Beziehung zwischen Kind und Betreuer sind dabei unerlässlich.

Unser Ziel ist es, Kinder durch Aufmerksamkeit und Motivation auf die moderne Gesellschaft vorzubereiten, sie zu befähigen, an der Gesellschaft teilzuhaben und diese aktiv mitzugestalten. Die individuellen Bedürfnisse und die Entwicklung jedes einzelnen Kindes stehen dabei im Vordergrund.

Die Wertschätzung, die Kinder durch die Betreuer hierbei erfahren, soll ihre Gesamtpersönlichkeit stärken und Unterstützung bieten, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten.

Das Mittagessen und die Hausaufgabenbetreuung gehört nicht zu den Angeboten der Vormittagsbetreuung.

Gemäß den Leitsätzen der Arbeiterwohlfahrt fördern wir Kinder, stärken und begleiten sie, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und selbstverantwortlich zu handeln.

### **Wir berücksichtigen in unseren Angeboten folgende Grundsätze:**

- Wir sehen die Schule mit ihrer Erziehungs- und Bildungsfunktion sowohl als Haus des Lernens als auch als Lebensraum für Kinder
- Unsere Angebote orientieren sich an dem Anspruch auf Bildung und Erziehung
- Unsere Angebote sind lebensweltorientiert
- Wir unterstützen Kinder dabei, zukünftig ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten.
- Wir unterstützen Maßnahmen zur Vereinbarung von Familie und Beruf für Frauen und Männer und damit zur Förderung des Zusammenlebens in der Familie.

(Auszug aus dem Grundsatzprogramm der Arbeiterwohlfahrt 1999)

# **1. Die AWO als Kooperationspartner von Schule**

## **1.1 Anforderungsprofil von Schule und Träger**

Um dem ganzheitlichen Förderauftrag entsprechen zu können und ein sowohl abwechslungsreiches als auch umfassendes Programm umzusetzen, bedarf es guter und verbindlicher Absprache und Koordination zwischen der Schule und uns als zentralem Dienstleister im Rahmen der Vormittagsbetreuung.

Die AWO setzt seit einigen Jahren in allen Einrichtungen des Kreisverbandes Paderborn e.V. auf ein systematisches Qualitätsmanagement. Wir greifen hierbei auf pädagogische Standards zurück.

## **2. Pädagogische Leitlinien**

Öffentliche Angebote wie die Vormittagsbetreuung sind notwendig, um Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen. Die Kinder finden in den Betreuern feste Ansprechpartner und Bezugspersonen, die ihnen täglich zur Seite stehen.

Durch Spielen, Bewegung, Handeln und Wahrnehmen bekommen Kinder individuelle Unterstützung und werden in ihrer Entwicklung gefördert. Betreuer unterstützen diesen Prozess und begleiten jedes einzelne Kind. Die Wertschätzung und Annahme jedes Kindes, so wie es ist, stehen dabei im Vordergrund.

Angebote für Schulkinder, wie die AWO sie versteht, orientieren sich an den kindlichen Grundbedürfnissen nach Zuwendung, Vertrauen, Verlässlichkeit, Umgang mit Peers, Wertschätzung etc. So machen wir Kinder stark für die Gegenwart und Zukunft. Ausgerichtet an der Idee der Ganzheitlichkeit, fördern wir in den emotionalen, kognitiven, sozialen und motorischen Kompetenzbereichen Basisfähigkeiten wie die Entwicklung eines positiven Selbstbildes, die Fähigkeit zu konstruktivem Denken, den Umgang mit gewaltfreien Konfliktlösungsstrategien oder den Ausbau motorischer Koordinationsfähigkeiten.

## **3. Organisatorisches**

### **3.1 Personal**

Den kindlichen Bedürfnissen nach festen Strukturen und festen Bezugspersonen entsprechend streben wir für die Vormittagsbetreuung eine kontinuierliche Betreuung durch festangestellte Mitarbeiter an. Diese verfügen über eine pädagogische Ausbildung oder aber einen pädagogischen Hintergrund.

Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Gemeinsame Fortbildungen von Vormittagsbetreuung und OGS finden statt.

## **3.2 Freizeitgestaltung**

Gemeinsam verbrachte und gestaltete Freizeit ist ein Wesensmerkmal unserer Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungseinrichtungen in Schulen. Kinder üben hier eigene Entscheidungen zu treffen. Ideen und Vorhaben zu planen und zu realisieren und sich selbst in anderen Rollen zu erproben. Betreuer begleiten die Kinder durch diverse Spiel-, Bastel- und Bewegungsangebote. Sie orientieren sich hierbei auf die individuellen Interessen und Neigungen der Kinder. Diese Angebote fördern die motorische Entwicklung und unterstützen darüber hinaus das kreative, kognitive und soziale Lernen.

## **3.3 Partizipation**

Partizipation bedeutet für uns, Kinder als Experten ihres eigenen Lebens ernst zu nehmen, sie als gleichwertige, eigenständige Partner anzusehen und ihnen ehrlich und authentisch entgegen zu treten. Kinder können dadurch eigene Interessen vertreten, sich in andere hineinversetzen und für andere stark zu machen. Kinder gestalten die Vormittagsbetreuung durch ihre Interessen mit. Betreuer setzen diese durch Spiel- und Bastelmöglichkeiten um.

## **3.4 Elternarbeit**

Die Beteiligung und Mitwirkung der Eltern ist ein wichtiger Aspekt in der Vormittagsbetreuung. Eltern sind die wichtigsten Beziehungspersonen von Kindern und hauptverantwortlich für die Erziehung ihrer Kinder, daher ist eine enge Zusammenarbeit sehr wichtig. Eltern sollen sich in der Vormittagsbetreuung stets willkommen und angenommen fühlen.

Ein Austausch mit den Eltern ist unerlässlich, da die Vormittagsbetreuung eine ergänzende, aber keine abnehmende Erziehungsarbeit leistet. Daher sind terminierte Elterngespräche aber auch die regelmäßigen „Tür- und Angelgespräche“ von hoher Bedeutung.

## **3.5 Öffnungszeiten**

Die Vormittagsbetreuung ist für Kinder täglich nach Unterrichtsende bis maximal 13:30 Uhr geöffnet. Die Kinder können innerhalb dieser Zeit abgeholt werden. Bei Unterrichtsausfall besteht die Möglichkeit das Kind auch im Vormittagsbereich zu betreuen.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 können die Kinder gegen ein tägliches Entgelt (zur Zeit 10,-€) an den Ferienangeboten der offenen Ganztagschule teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung hierzu ist erforderlich. An schulfreien Einzeltagen (Pädagogische Tage, Brückentagen) findet eine Betreuung von 8:00 bis 13:30 statt, für die keine zusätzlichen Kosten anfallen.

An schulfreien Tagen und in den Ferien findet die Betreuung von 8:00- 16:00 Uhr statt.

### **3.6 Elternbeiträge**

Es werden pro Kind 60 € pro Monat bezahlt. Geschwister zahlen 50,-€.  
Die Eltern schließen mit der AWO einen Betreuungsvertrag über ein Schuljahr ab.